



Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

2005

(korrigierte Ausgabe)

Bestell-Nr.: H143J 2005 00

Herausgabe: 27. Januar 2009

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 4801-4776

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
Pkm	Personenkilometer
Bkm	Bus-Kilometer
Zkm	Zug-Kilometer
Plkm	Platz-Kilometer

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	3
II. Begriffserklärungen	3 - 4
III. Methodische Hinweise	4
IV. Tabellen	
1. Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2005 nach Art des Verkehrsmittels	5
2. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2005 nach Art des Verkehrsmittels	6
3. Unternehmen und Fahrgäste im Ausbildungsverkehr 2005 nach Art des Verkehrsmittels	7
4. Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten 2005	8 - 9
5. Beförderungseinnahmen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2005	10
6. Fahrleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2005 nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen	10
7. Fernverkehr mit Omnibussen 2005	11
Grafiken: Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2005 nach Art des Unternehmens	5
Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2005 nach Verkehrsmitteln	7
Fahrgäste und Fahrleistung im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2005 nach Verkehrsmitteln	8
Fahrgäste und Fahrleistung im Gelegenheitsfernverkehr 2005 nach Eigentumsverhältnissen	11

I. Vorbemerkungen

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die neuverfasste jährliche und fünfjährige Personenverkehrsstatistik löst die bis zum Berichtsjahr 2003 durchgeführte Statistik des Personenverkehrs der Straßenverkehrsunternehmen ab.

Die Erhebung wird jährlich durchgeführt bei Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schiennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben - erstmals für das Berichtsjahr 2005.

Die fünfjährige Erhebung unterscheidet sich von der jährlichen durch einen erweiterten Merkmalskatalog - Angaben zu den Linien, der Kapazität der eingesetzten Fahrzeuge und den Beschäftigten - und wird bei allen Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schiennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben durchgeführt. Erstmals wurde die Erhebung für das Berichtsjahr 2004 durchgeführt und dann folgend für 2009, 2014 usw.

In den Jahren der fünfjährigen Erhebung entfällt die jährliche Erhebung.

Rechtsgrundlagen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

II. Begriffserklärungen

Unternehmensformen

Die Zuordnung erfolgt nach dem Eigentumsverhältnis des Unternehmens und ist unabhängig von der Rechtsform des Unternehmens.

Öffentliche Unternehmen:

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen **ausschließlich** Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Private Unternehmen:

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen **keine** Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen:

alle übrigen Unternehmen.

Verkehrsleistungen

Beförderte Fahrgäste

Als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Unternehmens mit einem gekauften Fahrausweis, aus einer unentgeltlichen Beförderungsleistung oder mit einem Freifahrtsausweis.

Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr (Unternehmensfahrten) insgesamt.

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln im Einsatz für den Personenverkehr zurückgelegte Distanz in Zug- oder Bus-Kilometern.

Beförderungsangebot

Das in Platz-Kilometer gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Zug- bzw. Bus-Kilometern und dem Fassungsvermögen (Sitzplatz- und Stehplatzzahl) je Fahrzeug.

Beförderungseinnahmen

Hierzu zählen alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Liniennahverkehr und Einnahmen aus dem freigestellten Omnibusverkehr (z. B. freigestellter Schülerverkehr). Berücksichtigt werden alle Zahlungseingänge mit direktem Bezug zur Personenbeförderung.

Ausbildungsverkehr

Beförderung von Auszubildenden mit besonderen Zeitfahrtausweisen laut Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßen-Personenverkehr (PBefGAusgIV).

Verkehrsmittel

Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen und alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit regionalen Mitteln geförderte Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Eisenbahnfernverkehren abgegrenzt werden. S-Bahnen sind Reisezüge des Linienverkehrs in Ballungsgebieten mit vielen Systemhalten im dichten Takt unter S-Bahn-Tarifanwendung.

Straßenbahnen

Straßenbahnen sind schienengebundene Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen, Schwebebahnen und ähnlicher Nahverkehrsbahnen) eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse. Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden sind und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich Fahrer) geeignet und bestimmt sind. Obusse sind nach § 4 Abs. 3 PBefG elektrisch angetriebene, nicht an Schienen gebundene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen.

Verkehrsarten

Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen, Omnibussen oder Eisenbahnen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden. Unter Liniennahverkehr mit Kraftomnibussen ist nach § 42 PBefG derjenige Verkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist und auf der Fahrgäste an Haltestellen ein- und aussteigen können.

Linienfernverkehr mit Omnibussen

Hierzu zählen Linienverkehre, die in der Regel Überlandverkehre, jedoch nicht Liniennahverkehr sind. Der Gelegenheitsfernverkehr mit Omnibussen wird nicht mit einbezogen.

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen werden nach §§ 48 und 49 PBefG durchgeführt.

III. Methodische Hinweise

In der jährlichen Erhebung werden größere Unternehmen als Totalschicht und kleinere Unternehmen als Stichprobe einbezogen. Bei der Ergebnisdarstellung werden die Werte der Stichprobenunternehmen nach einem mathematisch-statistischen Verfahren hochgerechnet.

In der fünfjährigen Erhebung werden alle Unternehmen befragt.

Aufgrund der methodischen Neukonzeption der Statistik sind Vergleiche mit Ergebnissen der bis Berichtsjahr 2003 durchgeführten Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr nur bedingt möglich.

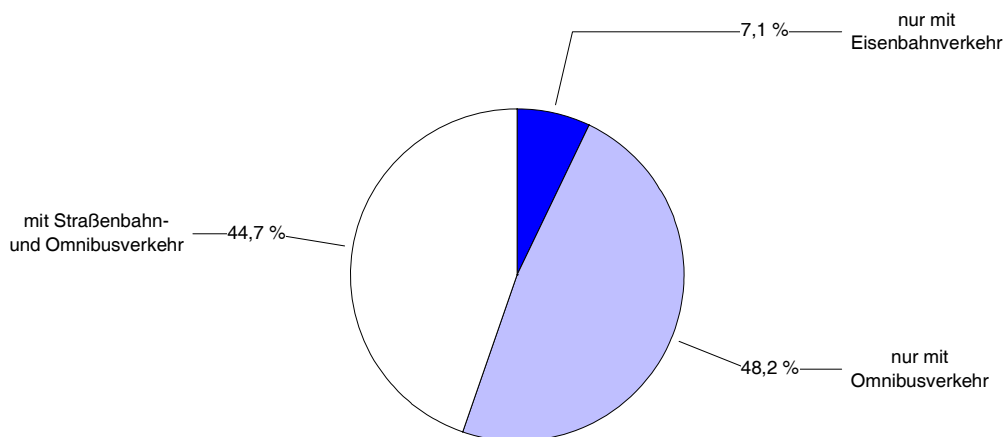
IV. Tabellen

1. Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2005 nach Art des Verkehrsmittels

Merkmal	Fahrgäste			
	insgesamt ¹⁾	und zwar im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000				
Insgesamt	124 332	8 761	41 579	82 211
Nach Eigentumsverhältnissen				
öffentliche Unternehmen	110 619	3 255	41 579	74 004
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	4 325	4 291	-	33
private Unternehmen	9 388	1 215	-	8 173
Nach Fahrgastgrößenklassen				
von ... bis unter ... Fahrgäste				
unter 250 000	828	-	-	828
250 000 - 1 000 000	4 341	515	-	3 826
1 000 000 - 10 000 000	63 559	8 247	-	55 313
10 000 000 - 50 000 000	55 604	-	41 579	22 244
50 000 000 - 100 000 000	-	-	-	-
100 000 000 und mehr	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten

Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2005 nach Art des Unternehmens



2. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2005 nach Art des Verkehrsmittels

Art des Unternehmens	Insgesamt	Und zwar im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000				
Fahrgäste				
Unternehmen insgesamt	124 332 ¹⁾	8 761	41 579	82 211
nur mit Eisenbahnverkehr	8 761 ¹⁾	8 761	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	59 967 ¹⁾	-	-	59 967
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	55 604 ¹⁾	-	41 579	22 244
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
Beförderungsleistung (Personenkilometer)				
Unternehmen insgesamt	r 1 131 101	r 201 130	195 615	734 356
nur mit Eisenbahnverkehr	r 201 130	r 201 130	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	634 369	-	-	634 369
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	295 602	-	195 615	99 987
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
Fahrleistung (Fahrzeugkilometer)				
Unternehmen insgesamt	74 589	9 008	4 882	60 699
nur mit Eisenbahnverkehr	9 008	9 008	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	53 921	-	-	53 921
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	11 661	-	4 882	6 779
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
Beförderungsangebot (Platz-Kilometer)				
Unternehmen insgesamt	8 094 096	1 490 405	871 199	5 732 492
nur mit Eisenbahnverkehr	1 490 405	1 490 405	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	5 066 168	-	-	5 066 168
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	1 537 523	-	871 199	666 325
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten

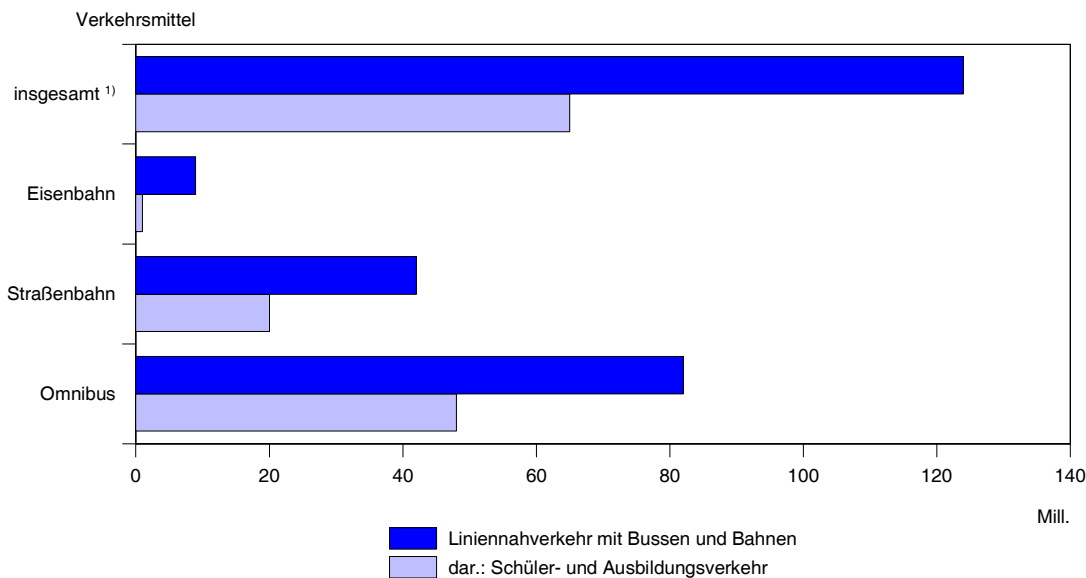
3. Unternehmen und Fahrgäste im Ausbildungsverkehr 2005 nach Art des Verkehrsmittels

Merkmal	Unternehmen Anzahl	Fahrgäste insgesamt ¹⁾	Und zwar im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
Insgesamt	40	64 946	1 333	19 615	47 714
Nach Art des Ausbildungsverkehrs					
mit Zeitfahrausweisen ²⁾	35	62 744	1 333	19 439	45 681
bei speziellen Schülerfahrten (entgeltlich)	8	823	-	-	823
im freigestellten Schülerverkehr (entgeltlich)	23	1 379	-	177	1 209
Nach Eigentumsverhältnissen					
öffentlichen Unternehmen	21	60 342	615	19 615	43 827
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	1	.	.	-	.
private Unternehmen	18	.	.	-	.

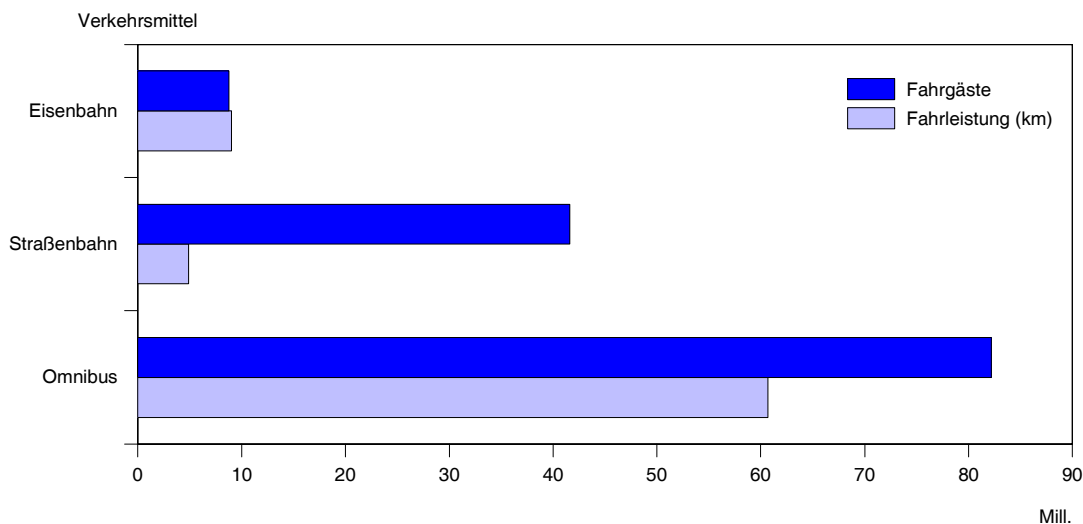
1) Unternehmensfahrten

2) Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende und andere Auszubildende

Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2005 nach Verkehrsmitteln



Fahrgäste und Fahrleistung im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2005 nach Verkehrsmitteln



4. Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten 2005

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Platz-km
Insgesamt					
Liniennahverkehr	45	124 348	r 1 132 208	74 688	8 104 060
davon					
Nahverkehr	45	124 332	r 1 131 101	74 589	8 094 096
Fernverkehr	3	17	1 107	99	9 964
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	101	r 1 553	r 673 239	r 18 696	r 1 077 835
davon					
Nahverkehr	30	257	53 836	607	91 923
Fernverkehr	86	r 1 296	r 619 403	r 18 089	r 985 912
Nahverkehr zusammen	59	124 589	r 1 184 938	75 196	8 186 019
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	86	r 1 313	r 620 510	r 18 188	r 995 876
Insgesamt	109	r 125 902	r 1 805 448	r 93 384	r 9 181 895

1) Unternehmensfahrten

Noch: 4. Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten 2005

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Platz-km
Unternehmen nach Eigentumsverhältnissen					
Öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr	21	110 635	933 820	60 129	6 329 812
davon					
Nahverkehr	21	110 619	932 713	60 030	6 319 848
Fernverkehr	3	17	1 107	99	9 964
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	20	r 539	r 123 115	r 2 897	r 254 431
davon					
Nahverkehr	10	119	4 132	129	10 678
Fernverkehr	15	r 420	r 118 983	r 2 768	r 243 753
Nahverkehr zusammen	22	110 738	936 846	60 159	6 330 526
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	15	r 437	r 120 090	r 2 867	r 253 717
Insgesamt	22	r 111 175	r 1 056 936	r 63 026	r 6 584 243
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Linienverkehr	4	4 325	r 93 556	5 618	894 559
davon					
Nahverkehr	4	4 325	r 93 556	5 618	894 559
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	3	21	892	106	5 311
davon					
Nahverkehr	3	21	892	106	5 311
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Nahverkehr zusammen	5	4 345	r 94 448	5 725	899 870
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	4 345	r 94 448	5 725	899 870
Private Unternehmen					
Linienverkehr	20	9 388	104 832	8 941	879 689
davon					
Nahverkehr	20	9 388	104 832	8 941	879 689
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	78	993	549 232	15 693	818 094
davon					
Nahverkehr	17	117	48 812	372	75 934
Fernverkehr	71	876	500 420	15 321	742 160
Nahverkehr zusammen	31	9 505	153 644	9 313	955 623
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	71	876	500 420	15 321	742 160
Insgesamt	82	10 381	654 063	24 633	1 697 783

1) Unternehmensfahrten

5. Beförderungseinnahmen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2005

Merkmal	Einnahmen
	1 000 EUR
Beförderungseinnahmen insgesamt	134 782
davon nach Eigentumsverhältnissen	
öffentliche Unternehmen	117 609
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	2 979
private Unternehmen	14 194
darunter	
Einnahmen aus Ausbildungsbeförderungen ¹⁾	58 317

1) Ohne gesonderte Erfassung der Einnahmen nach Art des Ausbildungsverkehrs

6. Fahrleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2005 nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen ^{*)}

Kreis Land	Fahrleistung			
	insgesamt 1 000 Fahrzeug-km	davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen 1 000 Zug-km	Straßenbahnen	Omnibussen 1 000 Bus-km
Deutschland insgesamt	72 788	9 008	4 882	58 899
Mecklenburg-Vorpommern	67 953	4 689	4 882	58 382
Kreisfreie Städte				
Greifswald	1 156	-	-	1 156
Neubrandenburg	3 429	1 944	-	1 485
Rostock	8 679	-	3 383	5 296
Schwerin	3 593	-	1 499	2 094
Stralsund	1 848	-	-	1 848
Wismar	1 514	-	-	1 514
Landkreise				
Bad Doberan	3 913	89	-	3 824
Demmin	3 568	-	-	3 568
Güstrow	3 918	-	-	3 918
Ludwigslust	5 354	360	-	4 993
Mecklenburg-Strelitz	3 376	-	-	3 376
Müritz	3 186	395	-	2 790
Nordvorpommern	3 671	-	-	3 671
Nordwestmecklenburg	5 842	-	-	5 842
Ostvorpommern	5 006	1 500	-	3 506
Parchim	4 218	400	-	3 818
Rügen	3 525	-	-	3 525
Uecker-Randow	2 158	-	-	2 158
Berlin	685	685	-	-
Niedersachsen	354	-	-	354
Lüneburg	354	-	-	354
Brandenburg	3 797	3 634	-	163
Frankfurt (Oder), Stadt	262	262	-	-
Barnim	1 010	1 010	-	-
Dahme-Spreewald	450	450	-	-
Märkisch-Oderland	739	739	-	-
Oder-Spree	951	951	-	-
Uckermark	386	224	-	163

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Mecklenburg-Vorpommern. Es sind nur Kreise aufgeführt, in denen Fahrleistungen erbracht wurden.

7. Fernverkehr mit Omnibussen 2005

Merkmal	Einheit	Fernverkehr		
		insgesamt	Linienfernverkehr	Gelegenheitsfernverkehr
Unternehmen insgesamt	Anzahl	86	3	86
Fahrgäste	1 000	r 1 313	17	r 1 296
davon				
im Inlandsverkehr	1 000	r 1 066	17	r 1 049
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	247	-	247
davon				
bei Mietomnibusverkehren	1 000	866	x	866
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	r 335	x	r 335
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	95	x	95
Beförderungsleistung (Personen-Kilometer)	1 000 Pkm	r 620 510	1 107	r 619 403
davon				
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	r 412 504	1 107	r 411 397
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	208 006	-	208 006
Fahrleistung (Bus-Kilometer)	1 000 Bkm	r 18 188	99	r 18 089
davon				
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	r 12 338	99	r 12 452
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	5 637	-	5 637
Beförderungsangebot (Platz-Kilometer)	1 000 Plkm	r 995 876	9 964	r 985 912
davon				
auf inländischem Gebiet	1 000 Plkm	r 709 550	9 964	r 699 586
auf ausländischem Gebiet	1 000 Plkm	286 325	-	286 325